749827-2026 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Fortführung und Ausbau der Trellix-Sicherheitsplattform der BAHN-BKK (Managed Detection and Response, MDR for SecOps „Helix“) einschließlich technischer Integrations- und Onboarding-Leistungen
OJ S 210/2026 29/10/2026
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BAHN-BKK
E-Mail: vergabestelle@bahn-bkk.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fortführung und Ausbau der Trellix-Sicherheitsplattform der BAHN-BKK (Managed Detection and Response, MDR for SecOps „Helix“) einschließlich technischer Integrations- und Onboarding-Leistungen
Beschreibung: Die BAHN-BKK führt ihre produktiv genutzte Endpoint-Sicherheitsplattform des Herstellers Trellix (Trellix Endpoint Security mit ePO) für 1.300 Endpoints fort und erweitert sie um einen kontinuierlichen Service zur Erkennung, Bewertung und Behandlung von Sicherheitsereignissen mit verlässlicher Überwachung und Eskalation auch außerhalb der üblichen Betriebszeiten (Sicherungssysteme nach KRITIS-Verordnung und § 31 Abs. 2 BSIG); Vertragslaufzeit vier Jahre (30.09.2026 bis 29.09.2030), Gesamtprojekt zum Festpreis. Die Komponenten EDR with Forensics (HX Endpoint Security), IVX Sandbox und SIEM /Logmanagement (ESM/ELM/ERC) wurden bisher ausschließlich im Rahmen eines von der eyeT GmbH konzipierten, implementierten und technisch begleiteten Proof of Concept mit zeitlich befristeten Proof-of-Concept-Lizenzen betrieben; sie werden mit diesem Auftrag erstmals regulär lizenziert (dauerhafte Lizenzen bzw. Subskriptionen mit Laufzeiten gemäß Auftrag). Der Auftrag umfasst drei Leistungsteile: (1) Lizenz-, Subskriptions- und Supportleistungen des Herstellers Trellix, bezogen über den autorisierten Trellix Platinum Partner eyeT GmbH: Endpoint-Sicherheitsplattform Trellix Endpoint Enterprise Cloud für 1.300 Endpoints einschließlich EDR with Forensics (HX Endpoint Security) und Appliance-Lizenzen; SIEM/Logmanagement (Trellix ESM/ELM/ERC, dauerhafte Lizenz mit Support); Sandbox /Threat Intelligence (Trellix IVX VM300 einschließlich Central Management und Dynamic Threat Intelligence); Trellix API; Helix Core als SecOps-Plattform (Jahre 2 bis 4). Die vereinbarten Cloud-Dienste des Herstellers (Endpoint Enterprise Cloud, EDR-Cloud-Tenant, HX Cloud Forensics, Helix) werden im deutschen Rechenzentrum des Herstellers betrieben; die herstellerseitige Cloud- Infrastruktur und Datenhaltung sind im Leistungsumfang enthalten. (2) Managed Detection and Response durch Trellix: MDR1 for EDR mit EDR Wise (Jahr 1) und Trellix Complete SOC-Service for SecOps „Helix“ (MDR1 for Helix, Jahre 2 bis 4) mit 24/7-Überwachung, Analyse und Reaktion; Implementierungsleistungen des Herstellers im Umfang

der zwei gebuchten Trellix Success Services RemoteDeploy-Leistungspakete (Remote-Deployment-Leistungen einschließlich Einweisung/Schulung und Unterstützung des Änderungsmanagements gemäß Herstellerbeschreibung). (3) Technische Integrations- und Onboarding-Leistungen der eyeT GmbH im Umfang der Anlage 1 zur Auftragsbestätigung. Sie knüpfen an die im Proof of Concept erarbeiteten und validierten Ergebnisse zur Systemarchitektur, zur Richtlinienstruktur und zu den Betriebs- und Eskalationsschnittstellen an und überführen diese projektspezifischen Vorarbeiten in die vorgesehene Betriebsumgebung: technische Projektkoordination; Einrichtung und Abstimmung der Administrationszugänge (Cloud-Tenant, ePO, HX Cloud Console, MDR-Team); Integration von On-Prem-ePO, EDR-Cloud-Tenant und HX-Forensik-Umgebung; Konfiguration der EDR+F-Richtlinien und der Softwareverteilung; Pilotierung und Qualitätssicherung; fachliche Vorbereitung und Prüfung der MDR-Onboarding-, Eskalations- und Reaktionsprozesse einschließlich Ereignisweiterleitung und Mitwirkung an der Onboarding-Abnahme; Begleitung des Rollouts auf 1.300 Endpoints (Wellenplanung, Begleitung der Verteilung, Nachkontrolle); Begleitung und technische Unterstützung der Umstellung auf MDR for SecOps „Helix“ (Leistungsphase ab 30.09.2027); Lieferung der Lizenznachweise sowie Lizenz- und Vertragsmanagement (Laufzeitüberwachung, Ansprechpartner gegenüber Hersteller und Distributor) über die Laufzeit. Die laufende Sicherheitsüberwachung und Incident-Bearbeitung erfolgen durch das Trellix MDR-Team; die organisatorischen und technischen Freigaben sowie die Abnahmeentscheidungen trifft die BAHN-BKK.
Kennung des Verfahrens: f9a62d9a-86be-4b67-bdc2-8033f8fbf1d0
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden am angegebenen Standort der Auftraggeberin erbracht. Remote-Leistungen werden vom Standort des Auftragnehmers erbracht, Cloud-Dienste werden im Rechenzentrum des Herstellers in Deutschland betrieben.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 745 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Angebot der eyeT GmbH vom 21.09.2026 wurde auf Vollständigkeit, Leistungsdeckung und Angemessenheit des Preises geprüft. Eine vergleichende Wertung mehrerer Angebote erfolgte nicht, da der Auftrag aus technischen Gründen nur von einem Unternehmen ausgeführt werden kann (Begründung unter 6).
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Fortführung und Ausbau der Trellix-Sicherheitsplattform der BAHN-BKK (Managed Detection and Response, MDR for SecOps „Helix“) einschließlich technischer Integrations- und Onboarding-Leistungen

Beschreibung: Die BAHN-BKK führt ihre produktiv genutzte Endpoint-Sicherheitsplattform des Herstellers Trellix (Trellix Endpoint Security mit ePO) für 1.300 Endpoints fort und erweitert sie um einen kontinuierlichen Service zur Erkennung, Bewertung und Behandlung von Sicherheitsereignissen mit verlässlicher Überwachung und Eskalation auch außerhalb der üblichen Betriebszeiten (Sicherungssysteme nach KRITIS-Verordnung und § 31 Abs. 2 BSIG); Vertragslaufzeit vier Jahre (30.09.2026 bis 29.09.2030), Gesamtprojekt zum Festpreis. Die Komponenten EDR with Forensics (HX Endpoint Security), IVX Sandbox und SIEM /Logmanagement (ESM/ELM/ERC) wurden bisher ausschließlich im Rahmen eines von der eyeT GmbH konzipierten, implementierten und technisch begleiteten Proof of Concept mit zeitlich befristeten Proof-of-Concept-Lizenzen betrieben; sie werden mit diesem Auftrag erstmals regulär lizenziert (dauerhafte Lizenzen bzw. Subskriptionen mit Laufzeiten gemäß Auftrag). Der Auftrag umfasst drei Leistungsteile: (1) Lizenz-, Subskriptions- und Supportleistungen des Herstellers Trellix, bezogen über den autorisierten Trellix Platinum Partner eyeT GmbH: Endpoint-Sicherheitsplattform Trellix Endpoint Enterprise Cloud für 1.300 Endpoints einschließlich EDR with Forensics (HX Endpoint Security) und Appliance-Lizenzen; SIEM/Logmanagement (Trellix ESM/ELM/ERC, dauerhafte Lizenz mit Support); Sandbox /Threat Intelligence (Trellix IVX VM300 einschließlich Central Management und Dynamic Threat Intelligence); Trellix API; Helix Core als SecOps-Plattform (Jahre 2 bis 4). Die vereinbarten Cloud-Dienste des Herstellers (Endpoint Enterprise Cloud, EDR-Cloud-Tenant, HX Cloud Forensics, Helix) werden im deutschen Rechenzentrum des Herstellers betrieben; die herstellerseitige Cloud-Infrastruktur und Datenhaltung sind im Leistungsumfang enthalten. (2) Managed Detection and Response durch Trellix: MDR1 for EDR mit EDR Wise (Jahr 1) und Trellix Complete SOC-Service for SecOps „Helix“ (MDR1 for Helix, Jahre 2 bis 4) mit 24/7-Überwachung, Analyse und Reaktion; Implementierungsleistungen des Herstellers im Umfang der zwei gebuchten Trellix Success Services RemoteDeploy-Leistungspakete

Interne Kennung: Auftrag eyeT GmbH

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungsort ist der Sitz der Auftraggeberin in Frankfurt am Main (NUTS DE712) Remote-Leistungen werden vom Standort des Auftragnehmers erbracht. Cloud-Dienste werden im Rechenzentrum des Herstellers in Deutschland betrieben.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/09/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 745 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Zusätzliche Informationen: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 Buchst. b VgV. Das Angebot der eyeT GmbH vom 21.09.2026 wurde auf Vollständigkeit, Leistungsdeckung und Angemessenheit des Preises geprüft. Eine vergleichende Wertung mehrerer Angebote erfolgte nicht, da der Auftrag aus technischen Gründen nur von einem Unternehmen ausgeführt werden kann (Begründung unter 6).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Im Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb wurde das einzige Angebot auf Angemessenheit des Preises geprüft; eine vergleichende Wertung mehrerer Angebote erfolgte nicht.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB kann nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union gestellt werden, sofern die Bekanntmachung die Angaben nach § 135 Abs. 3 Satz 2 GWB enthält, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss (§ 135 Abs. 2 GWB). Die Anforderungen des § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gelten für einen solchen Antrag nicht (§ 160 Abs. 3 Satz 2 GWB).

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 745 000,00 EUR
Direktvergabe:
Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist
Sonstige Begründung: 1. Bestandssystem u. Auftragsgegenstand Die BAHN-BKK (AG) betreibt seit 11/2003 die Endpoint-Sicherheitsplattform des Herstellers Trellix produktiv auf rund 1.300 Endgeräten. Die Festlegung auf ergänzende Komponenten des Herstellers wurde im Rahmen einer wirtschaftl. Betrachtung geprüft u. im Rahmen des Leistungsbestimmungsrechts der AG getroffen (§ 31 Abs. 6 VgV). Die Komponenten EDR with

Forensics (HX Endpoint Security), IVX Sandbox und SIEM/Logmanagement (ESM/ELM/ERC) wurden im Rahmen eines von der eyeT GmbH (AN) konzipierten, implementierten und techn. begleiteten PoC mit zeitl. befr. PoC-Lizenzen in der Umgebung der AG betrieben und validiert. Der Auftrag umfasst die Fortführung der prod. Endpoint-Sicherheitsplattform, die erstmalige reguläre Lizenzierung der im PoC validierten Komponenten, MDR des Herstellers, RemoteDeploy-Leistungen sowie die Integration dieser Komponenten und Services in die bestehende, ind. auf die AG zugeschn. Systemumgebung; der MDR-Service des Herstellers setzt dessen EDR-, Forensik- und Helix-Komponenten voraus. 2. Anforderungen an Vertragspartner u. Marktsituation Der Hersteller vertreibt seine Produkte u. die zugehörigen Dienstleistungen ausschl. über autorisierte Partner. Andere Unternehmen stehen für diese Leistungen am Markt nicht zur Verfügung. Für die Anbindung an den Trellix MDR-Service hat die AG als Mindestanforderung festgelegt: Trellix-Platinum-Partner-Status, MDR-Qualifikation des Herstellers, konkrete Implementierungserfahrung aus mind. 3 nachweislich durchgef. Trellix-MDR-Anbindungen in Deutschl. einschl. Onboarding u. Betreuung sowie ausreichende personelle Kapazitäten für die kurzfr. Implementierung u. Integration der für den MDR-Betrieb erforderl. Komponenten. Der VP schafft damit die techn. Voraussetzungen für die Übernahme der 24/7-Überwachung durch das Trellix MDR-Team (SOC). Grund sind die Komplexität der hybriden Architektur, der 24/7-Betrieb mit Eskalation in die IT der AG und die Verfügbarkeitsanford. im KRITIS-/NIS-2-Umfeld. Trellix hat der AG die eyeT aufgrund ihrer projektspez. Vorkenntnisse und ihrer Kapazitäten zur kurzfr. Umsetzung ausdrücklich empfohlen. Nach seiner schriftl. Auskunft erfüllt in Deutschland derzeit ausschl. die eyeT diese Anforderungen. Da es sich bei dem betreffenden Kunden um ein deutsches Unternehmen handelt, muss die Erbringung sowie der Bezug der Leistungen zwingend über Deutschland erfolgen. Dies steht einer EU-weiten Marktbetrachtung gem. § 14 Abs. 6 VgV b entgegen. 3. Technische Gründe (§ 14 Abs. 4 Nr. 2 Buchst. b VgV). Wirksame Abwehrmechanismen setzen die Kenntnis des Zusammenwirkens der ind. zugeschn. Systemlandschaft der AG, ihrer Schnittstellen zu den neuen Komponenten und der Zugriffsschnittstellen für den 24/7-Service voraus. Die AN hat als einziger Partner im Rahmen des PoC (Nr. 1) die Systemarchitektur und die Richtlinienvorgaben der AG auditiert u. techn.validiert u. die Ergebnisse aus Scoping, Systemdesign, Richtlinienkonfiguration u. techn. Vorprüfungen erarbeitet; der Zeitaufwand betrug mehr als 5 Monate für ESM/ELM und etwa 3 Monate für EDR. Sie hat die techn. u. prozessualen Schnittstellen zur Trellix-Betriebsumgebung – Governance, Eskalationspfade, Incident-Response-Protokolle u. die integr. Übergabe in den MDR-Betrieb – aufgebaut u. verifiziert u. deckt die für Onboarding u. Go-live erford. techn. u. regulatorischen Quality Gates (Firewall-Voraussetzungen, EDR with Forensics, ePO-Strukturen u. Richtlinien, repräsentative Client-/Serverpilotierung, Cloud-Anbindung mit Telemetrieprüfung) bereits prozessual ab. Diese Ergebnisse sind ausschl. auf die Umgebung der AG bezogen u. die Grundlage der Implementierung, der Anbindung an den 24/7-MDR-Service und der Prüf- und Freigabekriterien. Ein anderer Partner müsste sicherheitsrelevante Konfigurationen erneut einarbeiten, überprüfen u. freigeben, die Betriebs- und Eskalationsprozesse erneut aufbauen u. evaluieren u. Teile der Vorbereitung wiederholen; daraus ergeben sich Konformitäts-, Sicherheits-, Rekonfigurations- u. Terminrisiken. Der Auftrag kann nur von einem Untern. ausgeführt werden, das die Anford. nach Nr. 2 erfüllt u. über diese validierten Ergebn. U. Schnittstellen verfügt; das ist ausschl. die eyeT. 4. Keine vernünftige Alternative (§ 14 Abs. 6 VgV), Vorbefassung (§ 7 VgV) Ein anderer Partner müsste das Know-how über die Systemlandschaft der AG aufbauen, die Richtlinienstruktur neu erstellen und die vorbereitenden Maßnahmen wiederholen; das erfordert intensive Projektarbeit mit Zugriffen auf die AG-Systeme und Abstimmungen mit der AG u. dem Hersteller u. ist bis zum Vertragsbeginn nicht auszugleichen. Das erforderliche Detailwissen kann im Rahmen eines Vergabeverfahrens nicht kommuniziert werden; ein offenes Verfahren

wäre daher nicht zielführend. Der Hersteller war in die vorber. Tätigkeiten eingebunden u. unterstützt deren Wiederholung durch einen anderen Partner nicht. Ein Plattformwechsel stand nicht zur Entscheidung (Nr. 1). Eine Aufteilung in Lose o. die getr. Beschaffung der erstmals regulär lizenzierten Komponenten kommt nicht in Betracht, weil Lizenzbezug, MDR-Anbindung u. Integration technisch ineinandergreifen, die Komponenten im PoC als Bestandteile der integrierten Architektur validiert wurden und die Umstellung auf MDR for SecOps „Helix“ die zweite Phase desselben Vorhabens ist. Die Vorbefassung der eyeT GmbH beruht auf dem PoC u. wurde nicht zur Einschränkung des Wettbewerbs herbeigeführt; die Mindestanforderung nach Nr. 2 wurde vor der Aufford. zur Angebotsabgabe festgelegt. Die Projektplanung sieht vor, dass die eyeT nach Vertragsschluss unmittelbar an die Vorarbeiten anknüpft. Ein Partnerwechsel hätte Einarbeitungs- und Wiederholungsaufwände, finanz. Doppelaufwände u. einen erhebl. Zeitverzug bei der Erreichung des Sicherheitsziels zur Folge. 5. Ergebnis Der Auftrag kann aus technischen Gründen nur von der eyeT GmbH ausgeführt werden.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: eyeT GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot eyeT GmbH vom 21.09.2026
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000
Wert des Angebots: 745 000,00 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag eyeT GmbH

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: BAHN-BKK
Registrierungsnummer: 992-80265-34

Postanschrift: Franklinstr. 50
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60486
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@bahn-bkk.de
Telefon: +496977078176
Internetadresse: https://www.bahn-bkk.de
Profil des Erwerbers: https://www.bahn-bkk.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: eyeT GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE247333702
Postanschrift: Otto-Hahn-Str. 11
Stadt: Riemerling (Gemeinde Hohenbrunn)
Postleitzahl: 85521
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
E-Mail: office@eyeT.com
Telefon: +49 (0)89 189 085 700
Internetadresse: https://www.eyet.com
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammern des Bundes
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94499 0
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 18fdc7f4-f132-4bf5-9d06-612c965f3949 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/10/2026 11:54:25 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 749827-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/10/2026